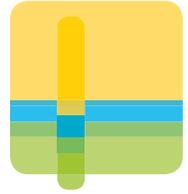


Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2024
Beratungsstellen Rosenheim und Wasserburg

Das Jahr 2024

2024 war in der Ehe-, Familien- u. Lebensberatung in Rosenheim und Wasserburg ein großer personeller Umbruch. Im März ging die Leitung Frau Brigitte Hauner-Münch in ihren Ruhestand. Die neue Leiterin ist Frau Dipl. Psych. Gisela Engel. Im Mai verließ Frau Nicole Katzung die Beratungsstelle und im Juli verabschiedeten wir Frau Gerhild Jirikowski in den Ruhestand. Frau Birgitt Arnold, die im vergangenen Jahr als Krankheitsvertretung in Wasserburg war, kam als feste Kollegin nach Rosenheim. Mit Frau Dipl. Psych. Anna Mayer konnten wir unser Team in Wasserburg ebenfalls sehr gut verstärken.

Wir hatten ungebrochen viele Anmeldungen und entsprechend lange Wartezeiten. Der Bedarf nach Beratung ist hoch und bei vielen Klient:innen wird gerade die Paarberatung oft als letzte Möglichkeit gesehen, die Partnerschaft zu retten. Entsprechend hoch ist der Druck, mit dem Paare zu uns kommen. Auch in den Einzelberatungen geht es vorwiegend um Partnerschaft, die Familie oder um Trennung bzw. Trennungsambivalenz. Unser Ziel ist es, durch die Beratungsarbeit Menschen bei der Bewältigung ihrer aktuellen Krisensituation zu unterstützen, sowie in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Durch die Hochwasser Situation, bei der die Menschen ihr Zuhause verloren und um ihre Existenz bangten, waren wir auch Anlaufstelle für traumatisierte Menschen.

Insgesamt sind unsere Klient:innen stark verunsichert durch die Kriege und Krisen in der Welt. Die Herausforderungen und Unsicherheiten des täglichen Lebens haben die Menschen dünnhäutiger und ängstlicher gemacht. Manche reagieren auch mit Wut auf so viel Herausforderung und Veränderung. Gepaart sind diese Gefühle oft mit einer großen Erschöpfung und dem gleichzeitigen Druck, trotzdem alles bestmöglich schaffen zu müssen.

In der Beratung geht es dann u.a. darum, all dem einen Raum zu geben und es erst einmal zuzulassen, dass die Situation und die eigene Gefühlslage gerade so sind. Um dann gemeinsam Schritt für Schritt nach neuen Wegen zu suchen.

Auch das Angebot einer einmaligen kostenlosen Rechtsberatung zum Themenbereich Trennung/Scheidung bei Frau RAin Patricia Dietzell, Fachanwältin für Familienrecht, wird sehr gut angenommen, die Termine sind regelmäßig ausgebucht.

In unserer Außenstelle in Wasserburg hat sich die Situation entspannt, die erkrankte Kollegin ist wieder zurück und eine neue Kollegin verstärkt das Team. Dadurch ist die Beratungsstelle wieder jeden Tag besetzt.

Trotzdem blieb die gesamte Situation insgesamt angespannt und die Klient:innen müssen 3-4 monatige Wartezeiten in Kauf nehmen.

Vernetzung und Qualitätssicherung

Frau Engel wurde von der staatl. anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Landratsamtes Rosenheim angefragt, für die Familienwerkstatt einen Vortrag zum Thema „Familie werden – Paar bleiben“ zu halten. Für das laufende Jahr ist ein weiterer Vortrag geplant, sowie eine offene Sprechstunde zum Thema Gewalt und Trauma im Kontext Schwangerschaft und Geburt. Das Angebot richtet sich an Betroffene m/w/d.

Ein wichtiges Element der **Qualitätssicherung** unseres Beratungsangebotes sind die regelmäßigen Fallsupervisionen. Diese werden geleitet von Frau Dr. Ingrid Reiser, einer Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Interne Fallbesprechungen finden innerhalb des Teams statt.

An folgenden Fortbildungen nahmen die Fachkräfte teil (eine Auswahl):

- Psychiatrisches Kolloquium (Dr. Susanne Mühlhoff): Zwangs- und Zwangsspektrumsstörungen
- Von einsam zu gemeinsam und Resonanz (Prof. Sonia Lippke)
- Trennen oder Zusammenbleiben? Vom Umgang mit Ambivalenz in der Paarberatung (Stephan Trossen)
- Basistraining in Emotionsfokussierter Paartherapie mit Christine Weiß

Gremienarbeit

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung ist in folgenden Gremien vertreten: In Rosenheim im **Arbeitskreis katholischer Träger der Jugendhilfe** und am **Runden Tisch häusliche Gewalt**.

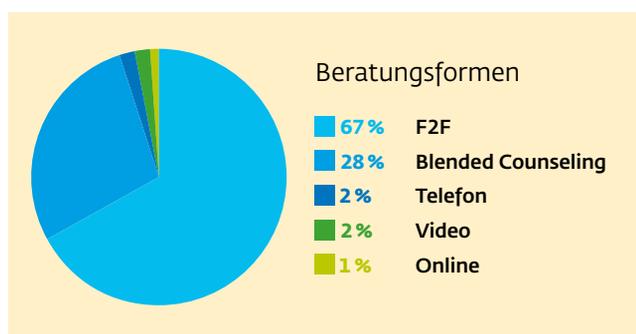
In Wasserburg beteiligt sich die Beratungsstelle am **Runden Tisch des Netzwerks Frühe Kindheit**, im **Jugendhilfeforum** und im **Sozialforum**.

Statistische Daten 2024

Beratung in Zahlen

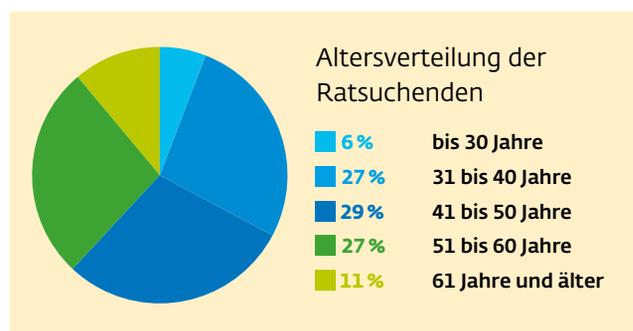
Im Jahr 2024 nahmen 621 Menschen Beratung in Rosenheim und Wasserburg in Anspruch. Es wurden 2825 Beratungsstunden geleistet. Dies sind weniger Stunden als 2023. Dies ist dem Personalwechsel und der Fehlzeiten auf Grund von Erkrankung geschuldet. 229 der insgesamt 389 Beratungsfälle waren Neuanmeldungen, 160 Beratungsfälle aus dem Vorjahr wurden 2024 fortgeführt.

Wir haben 1362 Paare, 1401 Einzelpersonen und 61 Familien beraten. 1259 Paarberatungen fanden persönlich (F2F), 30 am Telefon, sowie 73 per Video statt. 1183 Einzelberatungen fanden persönlich (F2F), 173 am Telefon, 36 per Video sowie 10 per mail statt. 67 % der Beratungsfälle fanden ausschließlich in Präsenz statt, bei 28 % kamen im Laufe eines Beratungsprozesses unterschiedliche Kommunikationsformen zur Anwendung (Blended Counseling).



Wer kommt zu uns?

58 % der Ratsuchenden sind Frauen, 42 % Männer. 83 % der Klient:innen sind zwischen 31 und 60 Jahre. Das ist die Altersgruppe, die sich in den Phasen der Familiengründung, der Kindererziehung und des Erwachsenwerdens der Kinder befindet.



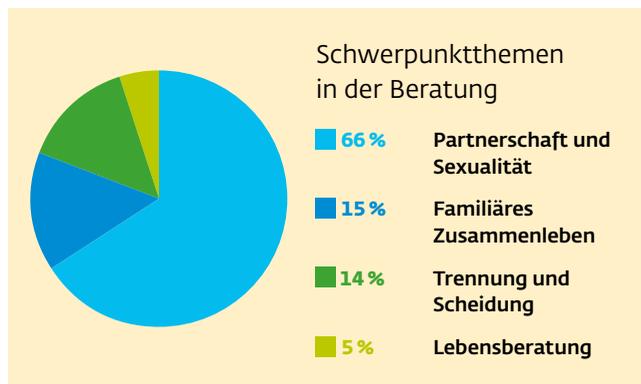
Bei 83,22 % der Beratungsfälle leben Kinder zwischen 0 und 18 Jahren im Haushalt. 65,69 % der Kinder leben mit beiden Elternteilen in ihrer Kernfamilie, 19,71 % bei einem alleinerziehenden Elternteil, 13,14 % in einer Patchwork-/Stieffamilie, 1 % in anderen Familienformen.

67,23 % der Klient:innen sind verheiratet/verpartnert, 24 % ledig, 7 % sind geschieden/entpartnert und 1,41 % verwitwet/partnerhinterblieben, sonstige 1 %.

69 % der Beratungsfälle kommen aus dem Landkreis Rosenheim, 22 % aus der Stadt Rosenheim, 6 % aus umliegenden Landkreisen und der Stadt München, 2 % leben außerhalb der Erzdiözese oder die Wohnorte sind nicht bekannt (vor allem bei Video- und Mailberatungen).

Themen der Beratung

Unserem Auftrag entsprechend standen bei 81 % der Beratungsfälle Fragen von Partnerschaft und Sexualität sowie des familiären Zusammenlebens im Mittelpunkt. Bei 14 % waren es Themen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung, bei 5 % ging es vorwiegend um Lebensberatung, bei 1 % um Entwicklungsberatung von Jugendlichen/jungen Erwachsenen. Bei 282 Beratungsfällen wurden die Erwachsenen der Familien mit Kindern im Sinne des KJHG beraten.



Unser Dank

Unser Dank gilt der Erzdiözese München und Freising, der Stadt und dem Landkreis Rosenheim, dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales für die gewährten Zuschüsse sowie den Ratsuchenden für ihre Spenden. Nur dadurch kann die Beratung auch zukünftig im gewohnten Umfang aufrechterhalten werden. Vergelts Gott.

Ein sehr herzliches Dankeschön für die vielfältige und wertvolle Unterstützung geht an den Hauptabteilungsleiter Msgr. Dr. Siegfried Kneißl, an die Gesamtleiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Frau Dipl.-Psych. Margret Schlierf und an unseren Verwaltungsleiter Herrn Thomas Ranzinger.

Wie finden die Ratsuchenden den Weg zu uns?

49 % kamen durch Empfehlung aus dem Bekanntenkreis oder aufgrund einer früheren Beratung, 25 % sind durch therapeutische/beraterische Einrichtungen an uns verwiesen worden und 22 % wurden durch unterschiedliche Medien auf die Beratungsstelle aufmerksam.

44,6 % der Klient:innen bekamen innerhalb von 4 Wochen einen ersten Termin, 55,4 % mussten 8 Wochen und länger auf ihr Erstgespräch warten. Ende 2024 standen noch 47 Anmeldungen auf unserer Warteliste.

Ein großes DANKE an die Kolleginnen vor Ort für ihr Engagement und ihre fachliche Kompetenz und die Freude, sich kontinuierlich fortzubilden. Für alle organisatorische und sonstige Unterstützung danken wir unserer Sekretärin in Rosenheim, Frau Kunigunde Bargmann und den Mitarbeiterinnen im Sekretariat in München.

Unseren Klient:innen danken wir für ihr Vertrauen sowie ihren Mut, sich zu öffnen und uns dadurch einen tiefen Einblick in ihr Leben zu gestatten.

Ausblick

Populistische Strömungen gewinnen weltweit an Resonanz. Gleichzeitig kann ein tiefes Misstrauen in die Problemlösungsfähigkeit der Politik beobachtet werden. Viele Menschen sind zutiefst verunsichert darüber, welche kollektiv verbindlichen Werte und Normen noch Geltung haben. Wir von der Ehe-, Familien- und

Lebensberatung Rosenheim und Wasserburg stehen mit ganzem Herzen hinter Werten wie Wahrheit, Glaube, Hoffnung und Liebe. Wir werden weiterhin Gutes mit Freude tun, dies ist die Haltung mit der wir auch in Zukunft unseren Klient:innen begegnen werden.

Das Team der Beratungsstelle

- **Gisela Engel**
Stellenleitung
- **Kunigunde Bargmann**
Sekretärin
- **Petra Honal**
- **Birgitt Arnold**
- **Anna Mayer**
- **Alexandra Obogeanu**
- **Robert Schellenberg**

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Rosenheim

Max-Josefs-Platz 23, 83022 Rosenheim

Telefon: 0 80 31 / 38 18 50

E-Mail:

rosenheim@eheberatung-oberbayern.de

**Beratungsstelle Wasserburg
(Außenstelle)**

Herrengasse 9, 83512 Wasserburg

Telefon: 0 80 31 / 38 18 50

E-Mail:

rosenheim@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:

Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

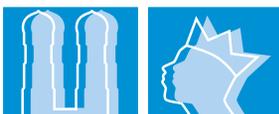
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,
Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: iStock.com / IakovKalinin

Gestaltung: Agentur2 GmbH

UID-Nummer: DE811510756

www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING